

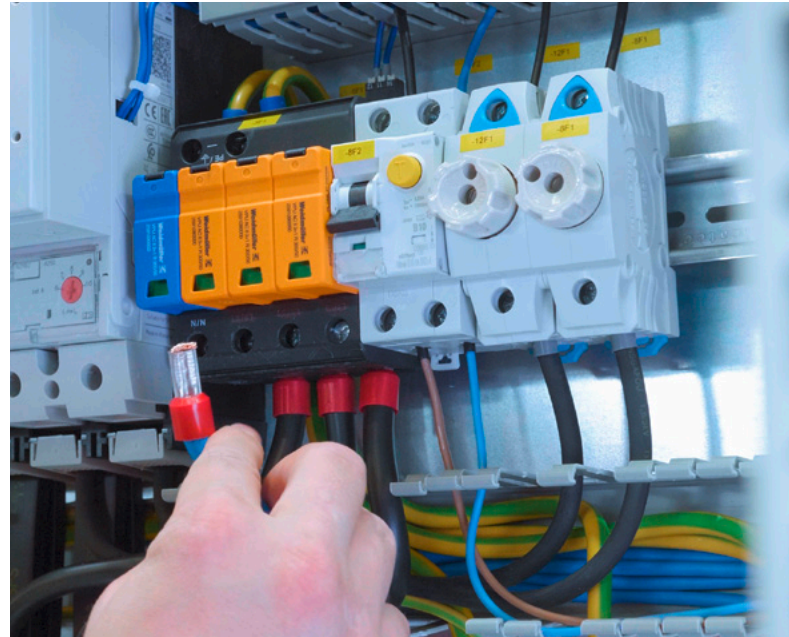
## Blitz- und Überspannungsschutz

# Ausfälle durch Überspannungsschäden vermeiden

## Zuverlässiger Schutz für Gebäude, Anlagen und Stromnetze

### Die Bosch Building Automation GmbH setzt auf den zuverlässigen Überspannungsschutz von Weidmüller

Elektrische Anlagen und Energiesysteme gehören heute zu den elementaren Investitionsgütern. Der Schutz vor Blitz- und Überspannungen ist daher eine existenzielle Anforderung beim Neubau von Gebäuden, Anlagen und Energiesystemen und wird zudem in verschiedenen Normen definiert. Entsprechend vielfältig ist die Umsetzung von Blitz- und Überspannungsschutz. Das weiß auch die Firma Bosch Building Automation GmbH, ehemals GFR, und setzt dafür auf das fundierte Fachwissen und maßgeschneiderte Lösungen von Weidmüller. Für Bosch Building Automation steht die Risikominimierung, zukunftssichere technische Eigenschaften zur Effizienzsteigerung und die Betriebssicherheit in den Anlagen seiner Kunden im Mittelpunkt. Insbesondere in Bereichen der Energieversorgung und der Gebäudeinfrastruktur sind immer effizientere Schutzkonzepte von der Energieeinspeisung über die Verteilung bis hin zum Verbraucher gefordert.



Die bewährten Überspannungsschutzgeräte der VPU-Serie mit integrierter Sicherung machen eine zusätzliche Vorsicherung vor dem SPD überflüssig.



Die Bosch Building Automation GmbH zählt zu den führenden Anbietern in der Gebäudeautomationsbranche. Sie entwickelt und vertreibt weltweit Technologien und Lösungen sowie Produkte und Services für das Planen, Errichten, Betreiben und Optimieren gesamtheitlicher Gebäudeautomationsysteme. Dirk Späte, Teamleiter Schaltschrankbau Produktion bei Bosch Building Automation GmbH: „Unsere Technologien und Lösungen finden sich nahezu in allen Bereichen wie zum Beispiel Krankenhäuser, Universitäten, Shoppingmalls aber auch Industrie- und Verwaltungsgebäuden wieder. Die Zuverlässigkeit unserer Schaltanlagen ist hierbei von enormer Wichtigkeit.“

Mit dem Einsatz eines passenden Überspannungsschutzes in der Energieverteilung lassen sich in Industriebetrieben, privaten und öffentlichen Gebäuden, sowie bei Photovoltaikanlagen kostenintensive Blitz- und Überspannungsschäden zuverlässig vermeiden. Dafür bieten die bewährten Überspannungsschutzgeräte der VARITECTOR PU AC Serie mit integrierter Sicherung optimalen Schutz dank 20 kA Nennableitstrom und 40 kA maximalem Ableitstrom. Die kombinierten Typ II+III Überspannungsschutzgeräte verfügen über eine Vorsicherung je Schutzpfad und sind universell in Energieverteilungen einsetzbar. Die Dimensionierung erfolgt unabhängig vom Hauptsicherungswert – auch über 315 A wird keine zusätzliche Vorsicherung benötigt. Der Verdrahtungsaufwand lässt sich dadurch bei allen Energieverteilungen minimieren. VARITECTOR PU AC Serie reduziert wirkungsvoll die Störeinkopplungen durch transiente Überspannungen, sogar deutlich unter den Grenzen, die durch die Isolationskoordination nach EN 60664-3 / DIN VDE 0110-3 vorgegeben sind. Dadurch wird die gesamte Anlage weniger Störungen ausgesetzt.



Die kombinierten VARITECTOR AC Typ II+III-Überspannungsschutzgeräte verfügen über eine Vorsicherung je Schutzpfad und sind universell in Energieverteilungen einsetzbar.

Auch die Bosch Building Automation GmbH hat das Produkt überzeugt: „Besonders bei uns im Schaltanlagenbau ist der reduzierte Verdrahtungsaufwand und die Platzersparnis durch Wegfall der Vorsicherung ein großer Vorteil. Durch die gute Anschlusstechnik erreichen wir zudem eine Effizienzsteigerung“, erklärt Späte begeistert.

Die anwendungsorientierten steckbaren Produktkonfigurationen ermöglichen den flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Netzsystemen wie TN-C, TN-S, IT mit N, IT ohne N oder TT-Netzen. So ist man jederzeit einfach in der Lage die richtige Ableiter-Auswahl zu treffen, egal wo und in welchem Netz die Energieverteilung geschützt werden soll. Auch die Ausführungen mit einer Vorwarnanzeige ermöglichen einen lückenlosen Schutz, da der Fernmeldekontakt zunächst das Vorwarnsignal an externe Überwachungssysteme sendet. Die Ableiter sind nach der Produktnorm IEC 61643-11 / DIN EN 61643-11 geprüft und können in Anlagen nach der IEC 61643-12 / VDE 0675-6-12 bzw. IEC 62305-4 / VDE 0185-4 installiert werden.

Das kann auch Ralf Dolle, Vertriebsingenieur bei Weidmüller bestätigen: „Im Bereich Überspannungsschutz erfüllt unsere VARITECTOR-Produktfamilie alle internationalen Normen

und Standards, zudem sind Wartungsfreundlichkeit, lange Lebenszyklen und Kosteneffizienz immer ein starkes Argument für unsere Kunden.“



Dirk Späte, Teamleiter Schaltschrankbau Produktion bei Bosch Building Automation GmbH, und Ralf Dolle, Vertriebsingenieur bei Weidmüller, sind gleichermaßen begeistert von der Zuverlässigkeit der VARITECTOR AC Line.

Ebenso viele Vorteile und Optimierungspotential bietet der neueste Zuwachs im VARITECTOR Portfolio, der VPU ZPA S. Der ZPA S kombiniert Ableiter vom Typ I, II und III in einem Gerät und lässt sich ohne Schrauben auf dreiphasige Sammelschienen mit separatem PE-Anschluss integrieren. Mit nur 36 mm Baubreite lässt sich das Modul auch mit zwei SLS-Schaltern und Einspeiseadapter kombinieren. „Sehr komfortabel ist auch der integrierte Zusatzabgriff. Mit dem haben Kunden die Möglichkeit andere Geräte, z. B. ein Modem oder Gateway, einfach mit anzuschließen,“ informiert Dolle.



In modernen Fertigungsstätten setzt Bosch Building Automation GmbH auch bei der Wahl des Überspannungsschutzes auf exzellente Qualität mit dem VARITECTOR AC-Programm von Weidmüller.

Im Energiebereich bietet das VARITECTOR-Portfolio Blitz- und Überspannungsschutzlösungen für Spannungen von 75 V bis 1.500 V für vielfältigste Anwendungen in der Energieversorgung, den regenerativen Energien oder der Wasserwirtschaft. Mit rund zweihundert Varianten deckt die erstklassige VPU AC-Serie die verschiedenen Schutzzonen und Schutzklassen ab und ermöglicht so spezifische Produktlösungen für individuellen Schutzbedarf in der Gebäudeinfrastruktur. Die Produkte sind nach den gültigen Produktnormen EN 61643-11 (AC), EN 61643-31 (PV) und UL 1449 geprüft. Produkte für Mess-, Steuer- und Regeltechnik sowie Datenschnittstellen ergänzen das Programm.